



© Bundeswehr/Martina Pump

Cybersicherheit

Kommando CIR (Cyber- und Informationsraum) ist Teil des Cyber Security Clusters Bonn e.V. (eingetragener Verein)

13.11.2018

Generalmajor Jürgen Setzer befindet sich in prominenter „Cyber-Gesellschaft“: Am

9. November 2018 wird im Alten Rathaus Bonn der Cyber Security Cluster Bonn e.V. (eingetragener Verein) gegründet. Im Beirat des Vereins sind neben dem Kommando Cyber- und Informationsraum (CIR (Cyber- und Informationsraum)), vertreten von Setzer als Stellvertreter des Inspektors Cyber- und Informationsraum und Chief Information Security Officer der Bundeswehr (CISOBw), auch die Polizei Nordrhein-Westfalen (NRW (Nordrhein-Westfalen)) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)).

Relevante Akteure Vernetzen



Die drei staatlichen Institutionen Kommando CIR (Cyber- und Informationsraum), Polizei NRW (Nordrhein-Westfalen) und BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) haben als Beiratsmitglieder eine beratende Funktion. Mitglieder des Cyber Security Cluster Bonn sind unter anderem die Telekom, die Deutsche Post DHL Group, sowie Mittelständler und Start-Ups. Ziel ist aber, alle mit Cyber-Sicherheit befassten Einrichtungen der Region Bonn/ Rhein-Sieg zusammen zu bringen. Daher sind unter anderem auch die IHK Bonn/ Rhein-Sieg, die Universität Bonn, die Hochschule Bonn Rhein-Sieg und mehrere Fraunhofer-Institute sowie die Stadt Bonn mit dabei.

Die öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen wollen die Region Bonn/ Rhein-Sieg zum Herz für Cyber-Sicherheit in Europa machen.

Eine Armee der Guten entgegensetzen

© Bundeswehr/Martina Pump

Wissensaustausch in der „Armee der Guten“

800 Millionen Schadprogramme sind in diesem Jahr weltweit im Umlauf, so das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik).

Allein die Bundeswehr verzeichnete rund zwei Millionen Vorfälle in ihren IT (Informationstechnik)-Netzen im Jahr 2017.

„Wir müssen der Armee der Bösen eine Armee der Guten entgegensetzen“, appelliert der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Dirk Backofen, der die Cyber-Security der Telekom verantwortet. Dass Bonn dafür der optimale Ort ist, darüber sind sich die Cluster-Beteiligten einig. Die in der

Bundesstadt und der Region Rhein-Sieg bereits zahlreich vorhandenen Organisationen, Institutionen und Unternehmen mit Bezug zur Cyber-Sicherheit wollen sich nun noch stärker vernetzen. Denn sie sehen den Wissensaustausch als wesentlich an, um zu bestehen.

Thema Ausbildung beschäftigt alle

Auch der erst vor gut anderthalb Jahren gegründete Organisationsbereich CIR (Cyber- und Informationsraum) leistet seinen Beitrag zur gesamtstaatlichen Sicherheitsvorsorge. Dabei betont Generalmajor Setzer auf dem Gründungsfestakt: „Die Qualität der Angriffe ist höher geworden.“ Deshalb müsse man die besten Köpfe für die „Armee des Guten“ finden – in dieses Bild fügt er den Organisationsbereich CIR (Cyber- und Informationsraum) gerne ein. Durch die im Cluster vertretenen Bildungs- und Forschungseinrichtungen ergeben sich hierzu Anknüpfungspunkte – und das Problem beschäftigt alle. Dabei hat das Kommando CIR (Cyber- und Informationsraum) mit der Telekom bereits eine Kooperationsvereinbarung, die beispielsweise gegenseitige Hospitationen ermöglicht. Die Vereinbarung mit dem Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, FKIE, steht kurz vor dem Abschluss. „Solche Kooperation wollen wir im Cyber Security Cluster Bonn zusammenführen und zugleich mit anderen weiter ausbauen“, so Setzer.

Kooperationen zusammenführen

© Bundeswehr/Martina Pump

Cyber-Gipfel im März 2019

Neben Aus- und Weiterbildung sind weitere Schwerpunkte des Vereins: Die Awareness für Cyber-Security schärfen, die Ansiedelung von Start-Ups unterstützen und mit einem „Weisen-Rat“ die Politik beraten. Dem übergeordneten Ziel, die Region Bonn/ Rhein-Sieg zum europäischen Herzen für Cyber-Sicherheit zu machen, will der Verein gleich mit einer Großveranstaltung näherkommen: Im März 2019 lädt der Cyber Security Cluster Bonn e.V. (eingetragener Verein) zum „Cyber Security Tech Summit Europe“ ein. Rund 3.000 internationale Branchenexperten sollen dann an den Rhein kommen. Setzer kündigte an: „Wir bringen uns hier gerne ein. Wir haben gerade erst im Oktober, zusammen mit AFCEA Bonn e.V. (eingetragener Verein), das International Cyber Operations Symposium veranstaltet - ebenfalls mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Militär.“

Autor:
Constanze Lieberenz

Gemeinsam an Cyber-Sicherheit arbeiten.

© Bundeswehr/Martina Pump

Mehr zum Thema

- **Cybersicherheit**

Cybersicherheit in Gefahr: Institutionen, Firmen und Personen sind gegen Angriffe im Cyber- und Informationsraum (CIR (Cyber- und Informationsraum)) verwundbarer geworden. Daher gilt: Deutschland wird auch im Internet verteidigt.

- **In der Cyber-Verteidigung vernetzen – Cyber Commanders Forum**

Die Cyber Commander aus mehr als 25 Nationen folgten am 9. Oktober dem Ruf Generalleutnant Ludwig Leinhos´ zum Cyber Commanders Forum (CCF) in Bonn.
15.10.2018

- **Zentrum für Cyber-Sicherheit fokussiert weiterentwickeln**

Im Interview erklärt der Leiter des Zentrums, warum eine Bündelung der Aufgaben rund um das Thema Cyber-Sicherheit in der Bundeswehr wichtig ist.
07.05.2018

- **Organisationsbereich Cyber- und Informationsraum**

Neben der territorialen Unversehrtheit und der Souveränität Deutschlands hat die deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik eine zusätzliche Aufgabe zu lösen: Die Sicherheit Deutschlands im Cyber-Raum zu verteidigen.
06.09.2017

BMVg (Bundesministerium der Verteidigung) Services

BMVg (Bundesministerium der Verteidigung) Services

- [Service](#)
- [Presse](#)
- [Besuch im Ministerium](#)
- [Open Data](#)
- [Broschüren](#)
- [Gesetze und Verordnungen](#)
- [Links](#)
- [Seminare](#)
- [Glossar](#)
- [Praktikum im BMVg \(Bundesministerium der Verteidigung\)](#)
- [Über den Auftritt](#)
- [RSS \(Really Simple Syndication\)](#)

Weitere Seiten des BMVg (Bundesministerium der Verteidigung)

Weitere Seiten des BMVg (Bundesministerium der Verteidigung)

- [Bundeswehr](#)
- [Bundeswehr Karriere](#)

BMVg (Bundesministerium der Verteidigung) Bürgertelefon

Mo.–Do. 09:00–15:00 Uhr, Fr. 09:00–14:00 Uhr

[+49 \(0\) 301824 - 24242](tel:+4930301824242)

Zentrale Behördenrufnummer

Mo.–Fr. von 08:00–18:00

[115](tel:+4930115)

© Bundesministerium der Verteidigung